

Kreis Steinfurt

S 206

1304 November 30 [in die sancti Andree apostoli].

[118

206

Ludolphus Hafe senior und Alexander de Langhen, milites, haben den Streit (discordiam sive gwerram iamdudum motam) zwischen dem Commendator und den Brüdern von Stenworde einerseits und dem Ludolphus de Asbeck, Ritter, und seinen complices anderseits als von beiden Parteien erwählte Schiedsrichter dahin geschlichtet, daß der genannte Ritter Ludolphus auf jeden Anspruch an die curia dieta Dodorp (Darup) verzichten und mit Zustimmung seiner Frau Beatrix und seines Bruders Lubertus seinen Hof Santberge (Samberg) im Kipl. Metelen mit allem Zubehör, darunter eine Mühle, als Ersatz für den von ihm zugefügten Schaden dem Commendator und den Ordensbrüdern als freien Besitz übergeben soll. Ludolf und Lubert versprechen, dies alles treu zu erfüllen. Auf Bitte der Schiedsrichter und der Parteien besiegelt auch Bischof Otto von Münster diese Urkunde mit den Schiedsrichtern und den Brüdern von Asbeck, von denen aber Lubertus, weil er kein Siegel hat, den Johannes plebanus de Heck (Heef) für sich siegeln läßt.

Orig. 5 Siegel, das vierte (Ludolf v. Asbeck) ab. VIII. Rep. II. 1. b. 19. Nr. 2. Kopie im Kopiar B fol. 40*. Regest Niejert, V. S. 133, Nr. 1.